

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 241.

Samstag den 19. October 1895.

(4657) 3. 13.966.
Rundmachung
des Magistrates der Stadt Wien vom 11. October 1895, 3. 18.1075/XV.

Mit Rücksicht auf das rasche Umsichgreifen der Maul- und Klauenseuche unter den Rinderbeständen im Wiener Stadtgebiete und den besonders bössartigen Charakter, welchen diese Thierkrankheit anzunehmen droht, indem bereits mehrere Seuchefälle mit tödlichem Ausgange zu verzeichnen sind, findet sich der Magistrat bestimmt, zur Verhinderung der Weiterverbreitung und zur möglichst raschen Tilgung derselben auf Grund der Bestimmungen des allgemeinen Thierseuchengesetzes vom 29. Februar 1880, R. G. Bl. Nr. 35, und der Durchführungsverordnungen hiezu vom 12. April 1880, R. G. Bl. Nr. 36, und 8. December 1886, R. G. Bl. Nr. 172, bis auf weiteres folgende allgemeine Anordnungen zu treffen, und zwar:

1. Das ganze Wiener Gemeindegebiet wird für die **Einbringung und die Abfuhr** (Abtrieb) von **Rutzrindern** gesperrt. Ausgenommen von dieser Verfügung ist der im Wege der Eisenbahn stattfindende Transitverkehr mit Rindern durch Wien, insofern hiebei eine Umladung der Rinder nicht stattfindet.
2. Die **Neueinstellung** von Rutzrindern in den im Gemeindegebiete von Wien befindlichen Stallungen ist verboten, und findet diese Maßregel ausnahmslos, daher auch dann Anwendung, wenn es sich um in nicht verseuchten Stallungen eingestellte Viehbestände handelt.

Der Abtransport von Rindern aus den verseuchten Rutzviehstallungen Wiens ist nur mittelst mit Pferden bespannten Wagen und nur zum Zwecke der Schlachtung in einem Wiener Schlachthause zulässig.

3. Die Verwendung von Rindergespanssen für die Heuzufuhren in die Gehöfte der Fleischhauer, Fleischfelder, Milchmeier sowie der Händler mit thierischen Rohproducten und in die Schlachthäuser, endlich zur Düngerabfuhr, ist verboten.
4. Jeder zum Rinder-Transporte verwendete Wagen ist sofort nach erfolgter Abladung an der Abladestelle einer gründlichen Reinigung und Desinfection zu unterziehen. Der Verkehr in den einzelnen Abtheilungen des Centralviehmarktes zu St. Marx und in den Abtheilungen der Schlachthäuser sowie in den Rutzviehstallungen ist auf das Nothwendigste zu beschränken, und haben sich die Parteien diesbezüglich strenge den diesfälligen Anordnungen der Organe des städtischen Marktammtes zu fügen. Die in den Schlachthäusern verkehrenden Personen haben überdies unmittelbar vor dem Verlassen der Schlachthausanlage die bloßen Körpertheile
5. sowie das Schuhwerk und die Kleider einer gründlichen Reinigung zu unterziehen.

6. Der Milchverfehr in den Stallungen ist ausnahmslos verboten, und wird unter einem das Verbot der Nutzverwendung und des Verkaufes der Milch kranker Thiere im ungekochten Zustande zur genauesten Befolgung in Erinnerung gebracht.

Hinsichtlich der am Wiener Centralviehmarkte unverkauft zurückbleibenden und wieder zur Vermarktung gelangenden Rinder wird der Abverkauf derselben auf das Stadtgebiet Wien beschränkt, und dürfen diese Thiere nur in einer eigenen, von den Veterinär-Organen am Centralviehmarkte anzuweisenden Abtheilung der Verkaufshalle zur Aufstellung gelangen.

Der Zutrieb sämtlicher Rinder in die Verkaufshalle ist auf bestimmte äußerlich zu kennzeichnende Eintriebsstellen, wo die Thiere unmittelbar vor dem Eintritte in die Halle einer abermaligen thierärztlichen Besichtigung unterzogen werden, zu beschränken.

Bezüglich der Zufuhr von Schlachtrindern tritt an den diesfalls dormalen in Kraft stehenden Vorschriften eine Aenderung nicht ein.

Uebertretungen dieser mit dem Tage ihrer Verlautbarung in der «Wiener Zeitung» in Wirksamkeit tretenden Anordnungen werden nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882, R. G. Bl. Nr. 51, bestraft.

R. I. Landesregierung.

Laibach am 17. October 1895.

(4508) 3—2 Nr. 30.316.
Rundmachung
für die Stellungspflichtigen.

Hinsichtlich der regelmäßigen Stellung im Jahre 1896 wird vom Stadtmagistrate Folgendes kundgemacht:

- 1.) Alle hierorts anwesenden, in den Jahren 1873, 1874 und 1875 geborenen Jünglinge haben sich behufs Verzeichnung im Laufe des Monats November d. J. im Expedite des gefertigten Stadtmagistrates zu melden.
- 2.) Die nicht nach Laibach zuständigen Stellungspflichtigen sollen zur Verzeichnung die ihr **Alter und ihre Zuständigkeit** nachweisenden Documente mitbringen.
- 3.) Zeitlich abwesende oder kranke Stellungspflichtige können durch ihre **Eltern, Vormünder** oder sonst **Bevollmächtigte** angemeldet werden.

4.) Jene, welche Ansprüche auf eine der in den §§ 31, 32, 33 und 34 des Wehrgesetzes bezeichneten Begünstigungen geltend machen wollen, haben in den Monaten **Jänner oder Februar 1896** beim gefertigten Stadtmagistrate, **spätestens aber am Tage der Hauptstellung** bei der **Stellungskommission** die gehörig documentierten Gesuche einzubringen.

5.) Jene, welche die Bewilligung zur Stellung außerhalb des heimathlichen Stellungsbezirkes erwirken wollen, **müssen die documentierten Ansuchen gelegentlich der Anmeldung** einbringen und es können in einem solchen Falle auch gleichzeitig etwaige Ansprüche auf eine der in den §§ 31, 32, 33 und 34 des Wehrgesetzes bezeichneten Begünstigungen geltend gemacht und nachgewiesen werden.

6.) Die gleiche Meldepflicht besteht auch für Söhne der im activen Dienste befindlichen Militärpersonen und für die bei der Verwaltung des Heeres (Kriegsmarine) angestellten noch stellungspflichtigen Personen.

7.) Die **Nichtbeachtung der Meldepflicht** sowie überhaupt der aus dem Wehrgeetze entspringenden Pflichten kann durch die Unkenntnis dieser Anforderung oder der aus dem Wehrgeetze hervorgehenden Obliegenheiten nicht entschuldigt werden.

Jeder Stellungspflichtige, welcher die Anmeldung unterläßt, ohne durch ein für ihn unüberwindliches Hindernis abgehalten worden zu sein, begeht eine **Uebertretung** des § 35 W. G. und verfällt einer Geldstrafe von 5 bis 100 Gulden, eventuell einer Arreststrafe von einem bis zu zwanzig Tagen.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach
am 3. October 1895.

Razglas. St. 13.337.

Visoko c. kr. trgovinsko ministerstvo je z ukazom z dne 1. oktobra 1895. l., št. 56.543, deželni vladi načrt železnice s pravilno med-

kolesno širino od Ljubljane do Vrhnike, katerega je predložil rudarski inženir Avgust Glavacki, z naročilom doposlalo, naj se na podlagi tega načrta napravi pregled trase in komisija o postajah v zmislu §§ 10. do 14. ministerjalne naredbe z dne 29. maja 1880, drž. zak. št. 57, oziroma v zmislu §§ 3. in 10. min. naredbe z dne 25. januarja 1879, drž. zak. št. 19.

Vsled tega je omenjeno komisijsko uradno poslovanje, začeti se pri Skandru na Tržaški cesti, določeno

na 24. oktobra 1895. l.

ob 9. uri dopoldne. To se naznanja s tem pristavkom, da je vsakemu udeležencu dano na voljo, priti h komisiji, ter svoje ugovore in opazke ustno ali pismeno vložiti glede na črto železnice in na napravo postaj in glede na koristi in pridobljene pravice obstoječih prevoznih zavodov.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani dne 16. oktobra 1895.

C. kr. deželni predsednik:

Viktor baron Hein l. r.

3. 13.337.

Rundmachung.

Das hohe k. k. Handelsministerium hat mit dem Erlasse vom 1. October 1895, 3. 56.543, das vom Bergingenieur August Glavacki in Laibach vorgelegte Vorproject für eine normalspurige Localbahn von Laibach nach Oberlaibach mit der Weisung anher übermittelt, bezüglich dieses Projectes im Sinne der Bestimmungen der §§ 10 bis 14 der Ministerial-Berordnung vom 29. Mai 1880, R. G. Bl. Nr. 57, beziehungsweise der §§ 3 und 10 der Berordnung vom 25. Jänner 1879, R. G. Bl. Nr. 19, die Trassenrevision in Verbindung mit der Stationscommission einzuleiten. Demzufolge wird die vorgedachte commissionelle Amtshandlung, von Skander an der Triefster Reichsstraße ausgehend, auf den

24. October 1895,

vormittags 9 Uhr, mit dem Beifügen angeordnet, daß es den Betheiligten frei steht, bei der Commission zu erscheinen und in Ansehung der Bahnrichtung und der Stationsanlagen sowie auch in Ansehung der Interessen und etwaigen erworbenen Rechte bestehender Transportanstalten seine Einwendungen oder Erinnerungen mündlich oder schriftlich vorzubringen.

R. I. Landesregierung für Krain.

Laibach am 16. October 1895.

Der k. k. Landespräsident:

Victor Freiherr von Hein m. p.

Anzeigebblatt.

(4655) 3—1 Nr. 4936.
Edict
zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger.

Vom k. k. Bezirksgerichte Bischoflack werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 10. October l. J. mit Hinterlassung eines Testaments verstorbenen Kaufmanns, Haus- und Realitätenbesitzers Josef Jessenko in Bischoflack Nr. 25 eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche

am 14. November 1895,

8 Uhr früh, zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch die Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insofern ihnen ein Pfandrecht gebürt.

Bischoflack 15. October 1895.

(3913) 3—2 St. 6597, 6598, 6600, 6601 in 6602.

Razglas.

Na tozbe: 1.) Josipa Skoka iz Topolca št. 5, 2.) Mihe Kalc iz Kuteževa št. 6, 3.) do 6.) Josipa Skoka iz Topolca št. 5, vsi v roke gospoda dr. Ivana Suštersiča v Ljubljani zaradi zastaranja terjatev 25 gld. 20 kr., 35 gld., 6 gld. 47 kr., 15 gld. 25 kr.,

18 gld. 58 kr. in 26 gld. 25 kr. s pripadki se je tozencem Blažu Tomšiču iz Bistrice, Jakobu Kalcu iz Kuteževa št. 6, Antonu Janežiču iz Zarečja, Antonu Valenčiču iz Ternova in Heleni Domladiš iz Bistrice, oziroma njihovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, postavil France Gärtner iz Ilir. Bistrice kuratorjem ad actum in za skrajsano razpravo določil dan na

4. novembra 1895

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom § 18. sum. p.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici dne 30. avgusta 1895.

(4654) 3—1 St. 6398.

Oklic.

V izvršilni zadevi Janeza Groblarja iz Čemšenika proti Francetu Kosu od tam pcto. 1450 gold. se je za vgotovljenje k skupilu za zemljišče vl. št. 24 in 25 davčne občine Čemšenik napovedanih terjatev določil narok na 17. t. m. Ker je izvršenec neznan kam odsel, se mu postavi za to zadevo kuratorjem ad actum Franc Lončar z Brda.

Izvršenec se pozivlja, da pride k naroku sam ali da izroči postavljenemu kuratorju pripomočke, da bode mogel njegove interese zastopati.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 14. oktobra 1895.

(4596) 3—2 St. 4167.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki daje na znanje:

Jernej Ogrin z Vrhnike je proti Nezi Mihevc in Mariji Josch z Vrhnike in njunim neznanim pravnim naslednikom tozbo de praes. 13. septembra 1895, št. 4167, zaradi zastaranja terjatev 68 gold. in 27 gold. 29 kr. s pr. pri tem sodišči vložil, ter se je za skrajsano razpravo določil narok na

13. novembra 1895,

dopoldne ob 9. uri, pred tem sodiščem.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivati in mu tudi njuni pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troske za to pravdno reč Ivan Brenčič z Vrhnike skrbnikom postavil in se mu je tozba vročila.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki dne 13. septembra 1895.

(4595) 3—2 St. 4779.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Skofjiloki daje na znanje, da se je na prošnjo Lorenc Šubic iz Zapotnice št. 4 proti Martinu Rupar iz Zapotnice št. 8 v izterjanje terjatve 38 gold. 28 kr. s pr. z odlokom dne 5. oktobra 1895,

št. 4779, dovolila izvršilna dražba na 2002 gold. 90 kr. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 36 zemljiške knjige kat. obč. Zapotnica.

Za to izvršitev odredita se dva roka, na

21. novembra in na

19. decembra 1895,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

V Skofjiloki dne 5. oktobra 1895.

(4587) 3—3 St. 14.691.

Razglas.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je zapuščini Helene Resman v Vevčah imenovan Janez Plevnik v Kaslju kuratorjem ad actum in taistem vročila tusodna tozba št. 14.691, vsled katere je odrejen narok za ustno razpravo v malotnem postopku na

14. novembra 1895

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči.

C. kr. m. del. okrajno sodišče v Ljubljani dne 6. septembra 1895.

Carbon-Natron-Oefen

angenehme, praktische Beheizung, tragbar, rauch- und geruchlos, ohne Schornstein zu verwenden.

Wärme - Apparate

besonders praktisch als Hand-, Fuß- und Leibwärmer beim Fahren, Reiten, Jagen etc.

Bügelverfahren

(4499) vollkommen rauchlos und staubfrei, halbes Ersparnis. 2-2
Prospecte gratis.

Carbon-Natron-Heiz-Cie.
Wien I., Weihburggasse 21.

(3936) Alt-renommierte 15-6

Admonter Liqueure
aus der Stiftsapotheke der Benedictiner
Abtei zu Admont in Steiermark

Kräuterliqueur, per Flasche fl. 1.25; Doppel-Kümmel, per Flasche fl. 1.25; Kalmus, per Flasche fl. 1.25; Citronen, per Flasche fl. 1.25; Vanille, per Flasche fl. 1.25; feiner Kaffee-Liqueur, per Flasche fl. 1.50. Nur echt zu beziehen: **Wien I., Stefansplatz 8**, alte k. k. Feldapotheke, sowie direct aus der Stiftsapotheke zu Admont. Franco Packung und Porto bei Abnahme von mindestens 3 Flaschen.

3 goldene, 15 silberne Medaillen, 12 Ehren- und Anerkennungs-Diplome.

Franz Joh. Kwizda

Kwizda's Restitutionsfluid
k. und k. priv. Waschwasser für Pferde.
Preis 1 Flasche 1 fl. 40 kr. ö. W.

Seit mehr als 30 Jahren in Hof-Marställen, in den grösseren Stallungen des Militärs und Civils im Gebrauch, zur Stärkung vor und Wiederkräftigung nach grossen Strapazen, bei Verrenkungen, Verstauchungen, Steifheit der Sehnen etc., befähigt das Pferd zu hervorragenden Leistungen im Training.

Königl. rumänischer Hoflieferant.

Haupt-Depôt:
Kreis-Apotheke
Korneuburg bei Wien.

Zu beziehen in allen Apotheken und Droguerien Oesterreich-Ungarns.

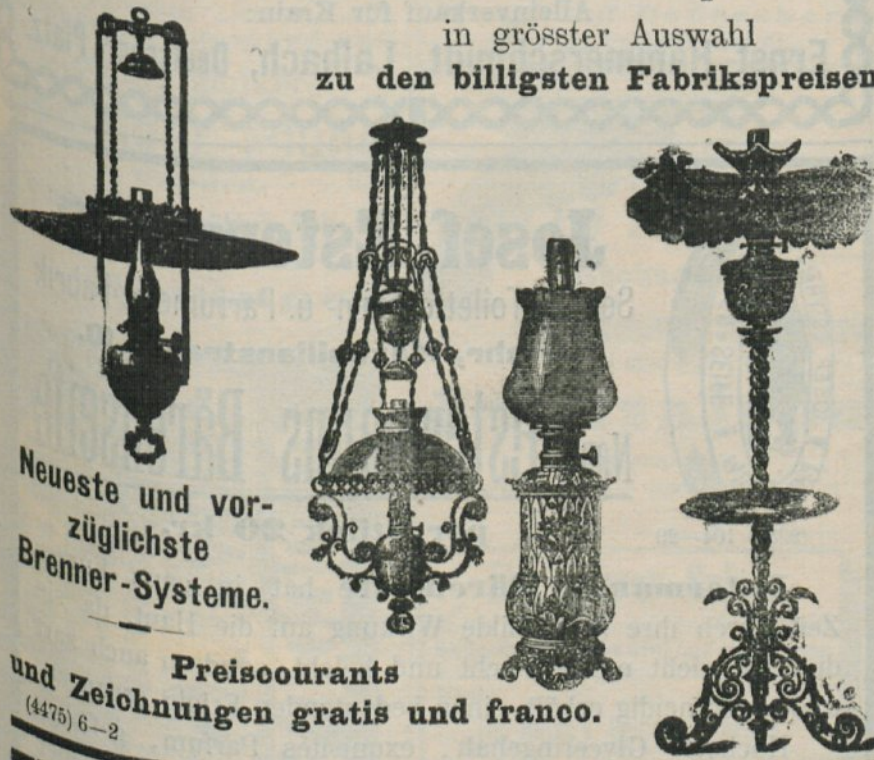
(2177) 20-9

Man achte gefälligst auf obige Schutzmarke und verlange ausdrücklich **Kwizda's Restitutionsfluid.**

GEBRÜDER BRÜNNER

Petroleum-Lampen

in grösster Auswahl zu den billigsten Fabrikspreisen.



Neueste und vorzüglichste Brenner-Systeme.

Preisocourants

und Zeichnungen gratis und franco.

(4475) 6-2
WIEN, VI., Magdalenenstrasse Nr. 10.
Niederlage:
Renommirte Lampengeschäfte führen alle Brünnersches Fabrikat.

Fässer

mit einem Inhalte von ein bis zwei Eimer, neues Gebinde; dann 5 Stück bis 10 und 12 Eimer Inhalt, altes Gebinde, sowie auch

Wein-Lagerfässer

mit 30 bis 50 Hektoliter Inhalt, alle in gutem Zustande, sind zu verkaufen bei

J. Buggenig
(4664) Bindermeister 3-1
Erjaveo-Strasse in Laibach.

(3855) 3-2 St. 15.872.

Razglas.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe Janeza Kočarja iz Zadvara št. 16 proti Janezu Maroltu, ozir. neznanim naslednikom, zaradi 50 gold. de praes. 19. avgusta 1895, št. 15.872, slednjim postavil gospod Franc Trtnik iz Zadvara št. 21 skrbnikom na čin, in da se je za skrajšano razpravo določil dan na

5. novembra 1895, dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišči. V Ljubljani dne 24. avgusta 1895.

(4571) 3-1 Arn. 3241, 3242.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des J. C. Röger von Laibach die executive Versteigerung der dem Anton und der Karoline Sprajc von Seisenberg gehörigen, gerichtlich auf 1010 fl. geschätzten Realität C. 3. 98 der Cat.-Gde. Seisenberg bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

15. November und die zweite auf den

13. December 1895, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, bei diesem k. k. Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. K. k. Bezirksgericht Seisenberg am 27. September 1895.

(4210) 3-1 St. 4699.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče Lož naznanja, da se bode dne

11. novembra 1895 ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči vršila z odlokem z dne 25. aprila 1894, št. 1210, na dan 11. julija 1894 odrejena in z odlokem z dne 14. julija 1894, št. 3728, do ponovitve vstavljena zvršilna relicitacija zemljišč vl. št. 39, 40 in 41 kat. obč. Vrhnika.

Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik, ter izpisek iz javne knjige ležé tukaj na vpogled.

Lož dne 3. septembra 1895.

(4493) 3-1 St. 16.757.

Razglas.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe Franceta Bizovičarja iz Sp. Šiske št. 110 proti Mariji Škubic od ondi, oziroma njenim nepoznanim pravnim naslednikom, po kuratorji ad actum zaradi pripoznanja lastninske pravice potom priposestovanja glede zemljišča vl. št. 294 kat. obč. Gor. Šiska de praes. 1. septembra 1895, št. 16.757, slednjim postavil gospod France Vrhove iz Sp. Šiske skrbnikom na čin in da se je za skrajšano razpravo določil dan na

22. novembra 1895, dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišči. Ljubljana 9. septembra 1895.

(4392) 3-1 Nr. 2797.

Reassumierung executiver Feilbietung.

In der Executionssache der krainischen Sparcasse (durch Dr. Pfefferer in Laibach) werden wegen 500 fl. f. A. die executiven Feilbietungen der Realität des Anton Prim von Zaboršt sub Einl. 3. 80 der Cat.-Gde. Butovic im Reassumierungswege auf den

21. November und auf den

19. December 1895, vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Sittich am 6ten September 1895.

(4619) 3-2 St. 5741.

Razglas.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Kostanjevici se daje na znanje:

Janez Crveni iz Velk. Vodenic vložil je proti Janezu Crveni od tam, zdaj neznano kje v Ameriki, tožbo de praes. 1. oktobra 1895, št. 5741, radi 60 gld., na katero se je o sumarnem postopanju narok na

7. novembra 1895 določil.

Neznano kje v Ameriki bivajočemu tožencu postavil se je kuratorjem ad actum Alojzij Zabukosek iz Kostanjevice ter se mu dotična tožba vročila.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 1. oktobra 1895.

(4586) 3-1 St. 19.815.

Oklic.

C. kr. m. deleg. okrajno sodišče v Ljubljani daje na znanje, da se je na prošnjo Schussnigga & Weber iz Ljubljane (po dr. Moschetu) proti Jožefu Peklaju iz Podlokovce v izterjanje terjatve 400 gold. s pr. iz razsodbe dež. sod. dne 24. decembra 1881, št. 9362, dovolila izvršilna dražba na 1745 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 64 zemljiške knjige kat. občine Log.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

16. novembra in na 18. decembra 1895,

vsakokrat ob 9. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem roku pa tudi pod taisto oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. m. deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 30. septembra 1895.

(4589) 3-1 St. 2946.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Cirknici daje na znanje, da se je na prošnjo Antona de Schiava iz Cirknice (po c. kr. notarju Leop. Vehovarju iz Cirknice) proti Blažu Pavliču iz Topola v izterjanje terjatve 189 gold. 50 kr. s pr. z odlokem z dne 9. oktobra 1895, št. 2946, dovolila izvršilna dražba na 900 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 215 in 216 zemljiške knjige kat. občine Sevsček.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, in sicer na

14. novembra in na 16. decembra 1895,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči v Cirknici s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod isto oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Cirknici dne 9. oktobra 1895.

RONCEGNO

stärkstes natürliches arsen- und eisenhaltiges Mineralwasser

empfohlen von den ersten medicinischen Autoritäten bei:

Anämie, Chlorose, Haut-, Nerven- und Frauenleiden, Malaria etc.

(1493) Die Trinkour wird das ganze Jahr gebraucht. 20-8
Depôts in allen Mineralwasser-Handlungen und Apotheken.

Brüder Eberl

(3220) 13

Schriftenmaler, Lackierer, Decorations-, Bau- u. Möbelaustreicher
Anstreichermeister der k. k. österr. Staatsbahn und der k. k. priv. Südbahn

Laibach, Franciscanergasse Nr. 4

übernehmen alle in ihr Fach einschlägigen Arbeiten in der Stadt und auf dem Lande.

Bekannt reelle, feine Arbeit bei billigsten Preisen.

Auf Allerhöchsten Befehl Seiner k. und k. Apostolischen Majestät.

Reich ausgestattete, von der k. k. Lotto-Gefälls-Direction garantierte

XXX. STAATS-LOTTERIE

für Civil-Wohlthätigkeitszwecke.

3135 Gewinne im Gesamtbetrage von 170.000 Gulden,
und zwar

1 Haupttreffer mit 60.000 fl., mit 2 Vor- und 2 Nachtreffern
à 500 fl., 1 Haupttreffer mit 30.000 fl., mit 1 Vor- und 1 Nach-
treffer à 250 fl., 2 Treffer zu 10.000 fl.,

10 Treffer zu 1000 fl., 15 Treffer zu 500 fl., 100 Treffer zu 100 fl., endlich
Seriengewinne im Gesamtbetrage von 30.000 fl.

Die Ziehung erfolgt unwiderruflich am 19. December 1895.

Ein Los kostet 2 fl. ö. W.

Die näheren Bestimmungen enthält der Spielplan, welcher mit den Losen bei der
Abtheilung für Staats-Lotterien, Stadt, Riemergasse Nr. 7, II. Stock, im Jakoberhofe
sowie bei den zahlreichen Absatzorganen unentgeltlich zu bekommen ist.

Die Lose werden portofrei zugesendet.

Wien, September 1895. Von der k. k. Lotto-Gefälls-Direction
(4474) 6-2 Abtheilung der Staats-Lotterie.

Fried. Hoffmann

Uhrmacher, Laibach, Wienerstrasse
empfiehlt sein grosses Lager aller Gattungen

Taschen-Uhren

in Gold, Silber, Tula, Stahl und Nickel
sowie auch

Pendel-, Wand- und Wecker-Uhren

in nur guter bis feinsten Qualität zu den billigsten
Preisen.

Specialitäten und Neuheiten in
Taschenuhren sowie Pendel-, Wand- u. Wecker-Uhren
stets am Lager. (339) 26-20

Reparaturen werden gut und solid ausgeführt.



Die Flaschen sind mit Brázay's Firma-Inschrift gegossen.

Brázay's Franzbrantwein

ist ein vorzügliches, altbewährtes
Hausmittel, besonders geeignet bei
Massage-Einreibungen, leistet aus-
gezeichnete Dienste als Mund- und
Zahn-Conservierungsmittel und
eignet sich am besten z. Waschen
des Kopfes, zur Stärkung d. Haar-
bodens und zur Entfernung der
Haarschuppen. Preise mit Ge-
brauchsanweisung: kleine Flasche
45 kr., große Flasche 90 kr. Echt
zu haben in Laibach bei Peter
Lassnik. (4175) 3-2



Schutzmarke Nr. 19, 20.

Auf jeder Flasche ist die nebenstehende Vignette sichtbar.

Allen P. T. Hausfrauen

welche sich scheuen, mit Soda, Asche oder anderen schädlichen Zusätzen
zu waschen, wird

Pauers

Patent-Waschlauge



wärmstens empfohlen.

Sie erspart sehr viel Seife, Holz und Mühe,
macht die Wäsche blendend weiss und greift das
Gewebe in keiner Weise an, ist also absolut un-
schädlich, wofür jede Garantie geleistet wird.

Dieselbe steht bereits in vielen Waschanstalten, Klöstern, Spi-
tälern und Privathäusern in Verwendung und hat sich überall als
Einzig ist auch

Pauers Patent-Waschlauge

zum Reinigen von Tuchsachen, Entfernen von Fettflecken sowie zum blanken
Scheuern von Fußböden und Geschirr. (4500) 10-3

In Laibach zu haben bei J. Perdan.

Haupt-Depôt: Konrad Pauer, Frasslan in Steiermark.

Kwizda's Gichtfluid

Belt Jahren erprobtes, schmerz-
stillendes Hausmittel. Stärkende Ein-
reibung vor und nach großen Touren. Preis
1/4 Flasche öst. Währ. fl. 1.-, 1/2 Flasche öst. Währ. 20-9
80 kr. (2176)

Haupt-Depôt:
Kreisapothek Nornenburg bei Wien.
Zu beziehen durch alle Apotheken.

Man achte gefälligst auf die Schutzmarke
und verlange ausdrücklich
Kwizda's
Gichtfluid

Wichtig für Landwirtschaft, Technik und Industrie.

Amerikanische Patent-Stahlketten

ohne Schweissung

aus der Fabrik von

Goepfinger & Co., Weissenfels, Oberkrain.

Unzerreissbar



Vortheile gegenüber der geschweißten Kette: 1.) 2 1/2 mal grössere
Bruchfestigkeit. 2.) Gewichtersparnis. 3.) Absolute Sicherheit.

Erzeugt werden alle Sorten Fuß- oder Braterketten, dann adjustierte Ketten,
wie: Kuh-, Pferde-, Hunde-, Deichsel-, Schragelketten etc. etc. von
1-8 bis 6-5 mm Stärke. (3763) 14-8

Alleinverkauf für Krain:

Ernst Hammerschmidt, Laibach, Deutscher Platz.

Josef Estermann

Seifen-, Toiletteseifen- u. Parfumerie-Fabrik
Urfahr, Maximilianstrasse 10.

Neu! Estermanns Bärenseife

per Stück 20 kr.

Estermanns Bärenseife hat in ganz kurzer
Zeit durch ihre sehr milde Wirkung auf die Haut, da sie
dieselbe nicht nur erfrischt und belebt, sondern auch zart
und geschmeidig erhält, einen bedeutenden Erfolg errungen.

Höchster Glyceringehalt, exquisites Parfum, gefällige
Form sind die Hauptvzüge der Bärenseife, welche in jeder
Hinsicht allen an sie gestellten Anforderungen entspricht.

Eigene Erzeugnisse von allen Sorten Toiletteseifen
in den verschiedensten Gerüchen.



(2988) 104-29

50.000 Stück steierische Dachschindeln

sind zu verkaufen. Näheres in der Administration dieser Zeitung. (4322) 6

Wir suchen Personen aller Berufsclassen zum Ver-kaufe von gesetzlich gestatteten Losen gegen Ratenzahlungen laut Gesetzartikel XXXI v. J. 1883. Gewähren hohe Provision, eventuell auch fixes Gehalt. (3895) 40-18
Hauptstädtische Wechselstuben-Gesellschaft Adler & Comp., Budapest.

10 Gulden täglichen sicheren Verdienst ohne Capital und Risiko bieten wir, auch im kleinsten Orte, sowohl Männern als Frauen, die sich mit dem gesetzlich gestatteten Ver-kaufe von Losen und Wertpapieren befassen wollen. Anträge sub **«Leichter Verdienst»** an **Rudolf Mosse, Wien.** (3919) 10-7

Nervenleidenden

gibt ein Geheiltes aus Dankbarkeit kostenfreie Auskunft über ein sicher wirkendes Mittel. **W. Liebert, Leipzig, Connowitz 19. (2344) 21**

Wasserdichte Wagendecken

in verschiedenen Größen und Qualitäten und zu billigsten Preisen stets vorrätig bei

R. Ranzinger
Spediteur der k. k. priv. Südbahn
Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

Meine Damen

machen Sie gefl. einen Versuch mit **Bergmann's Lilienmilch-Seife** v. **Bergmann & Co., Dresden-Tetschen a. E.** (Schutzmarke: Zwei Bergmänner) es ist die **beste Seife** gegen Sommer-sprossen sowie für zarten, weissen, rosigen Teint. — Vorrätig à Stück 40 kr. bei **J. Wutscher's Nachf.** (1811) 30-25

Die Entfernung ist kein Hindernis.

Provinzbewohnern diene zur Nachricht, dass die Ein-sendung eines Musterrockes genügt, um ein passendes Kleid zu beziehen. Illu-strierte Maßanleitung franco. Nichtconvenierendes wird anstandslos umgetauscht oder der Betrag rück-erstattet. (2158) 52-22

Jakob Rothberger,
k. u. k. Hoflieferant,
Wien, Stephansplatz.

Nur fl. 3

das schönste, sinnreichste **Weihnachts-Geschenk!**

(Establiert seit 1878.) (4361) 10-3

(Andenken an Verstorbene.)
Porträts in Lebensgröße nach jeder eingesendeten Photographie. Aehnlichkeit garantiert. — Photographie bleibt unbeschädigt. Lieferzeit 10 Tage.
Prämiertes Kunst-Atelier
Siegfried Bodascher
Wien II., Praterstrasse 61.



Franz Kaiser

Büchsenmacher
Schellenburggasse, Laibach
hält sich zur **Jagdsaison** bestens empfohlen. Hochachtungsvollst Obiger. (3660) 9

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der **Selbst-befleckung (Onanie)** und **geheimen Ausschweifungen** ist das berühmte Werk:
Dr. Retau's Selbstbewahrung.
80. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 2 fl.
Lese es jeder, der an den **schreck-lichen Folgen** dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen **retten jährlich Tausende vom sicheren Tode.** Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Leipzig, Neu-markt Nr. 21,** sowie durch jede Buch-handlung. (3369) 36-8

Billig zu verkaufen ist ein älteres, gut stimmhaltiges (4637) 2-2
Piano, zwei Betten, Nach-kästchen und Etagère
Wienerstrasse Nr. 15, II. Stock.

Erste und älteste
Nähmaschinen-Niederlage in Krain
Franz Dettler
Laibach, Alter Markt Nr. 1
liefert **Nähmaschinen** aller Systeme, auch auf Raten.
Großes Lager von **landwirtsch. Maschinen.** 30-14 (3507)
Dortselbst werden auch Bestellungen auf **Rouleaux** aus einer der ersten Fabriken Oesterreichs ent-gangengenommen.
Preis-Courante gratis und franco.

Als Tischler, Parketenleger und Zimmerputzer

empfiehlt sich den geehrten Kunden

Ludwig Puch

Am Brühl Nr. 19
in Laibach.
Dortselbst ist auch **Bodenwische** zu (4535) haben. 4-3

Concessioniert von der hohen k. k. österr. Regierung. (2638) 40-15



Red Star Line

Rothe Stern Linie
Postdampfer von **Antwerpen** nach **New York** und **Philadelphia**

Auskunft ertheilen:
Red Star Linie
in Wien IV., Weyringergasse 17 oder
JOSEF STRASSER
Stadt-Bureau und commerzieller Correspondent der k. k. österr. Staatsbahnen
in **Innsbruck.**
Billigste und kürzeste Route nach **Antwerpen via Innsbruck** per **Arlbergbahn.**

Franz Ševčík, Büchsenmacher

Laibach Judengasse Nr. 3



empfiehlt sein wohl assortiertes Lager aller Waffengattungen und Jagdrequisiten sowie **Gewehre und Revolver eigener Erzeugung.** (3489) 20-1
Alle in mein Fach einschlägigen Reparaturen werden prompt und billigst ausgeführt.

Freiwillige Licitation

(4603) von 2-2
Wohnungs- und Küchen-Einrichtungsgeräthen
Montag den 21. October 1895 von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 6 Uhr nachmittags
Resselstrasse Nr. 1, II. Stock.

Petroleum-Reisender

der die **Alpenländer** bereist hat und bei der Kundschaft gut eingeführt ist
von einer ersten **Petroleum-Raffinerie** gesucht.
Offerten unter **«N. 4134»** befördert **Rudolf Mosse, Wien.** (4606) 2-2

(4632) **Ein Bicycle** 2-2
(Pneumatik) ganz gut erhalten, ist **Elefantengasse Nr. 52, II. Stock** (Bayer-sches Haus) sofort billig zu verkaufen.

Cautionsfähige, gut situierte Witwe wäre geneigt, sofort ein kleines **Gasthaus auf Rechnung** zu übernehmen. Gefällige Anträge wollen unter **«M. K.»** poste restante **Grosslupp** (4634) gerichtet werden. 4-2

Carl Wanitzky

Architekt und Stadtbaumeister **aus Wien** übernimmt alle Arten **Reconstructions-Arbeiten** und **Neubauten** zu besten Bedingungen. (3930) Näheres in der 22-19
Baukanzlei
Schellenburggasse Nr. 3.

C. Karinger

empfiehlt:
Watta-Luftverschluss
bei Fenstern und Thüren, weiß und braun, per Meter von 3 bis 10 kr.
Schuh-Einlegesohlen
Stroh und Kork mit Flanellfutter, um den Fuß trocken und warm zu halten; per Paar 25 und 30 kr.
Ueberschuhe
englisches und russisches Fabrikat, nur in bester Qualität.
Leder-Jagd-gamaschen
zum Knöpfen, sehr praktisch, per Paar 3 fl. 50 kr.
Wettermäntel
aus Kameelhaar und Kaiserloden, garantiert wasserdicht, vorzüglich in Stoff und Aus-führung. (4647) 6-2

GROSSTE AUSWAHL BILLIGSTE PREISE
Saubere Ausführung
Reparaturen Ueberziehen
L. Mikusch
Laibach
Rathhausplatz Nr. 15. (3985) 6

Prämiert: Ehrendiplom Ausstellung in Breslau 1893. Goldene Medaille Intern. Ausstellung Cottbus 1894.
fund's Milch-Seife
hergestellt mit reiner, bester Kuhmilch, macht die sprödeste Haut zart und weich.

Dresdner Molkerei
Gebrüder Pfund
in Dresden. 10-5
1 Stück 35 kr., 3 Stück fl. 1.—.
Zu haben in Laibach bei **C. Karinger.**

CHOCOLADE
JORDAN & TIMAEUS
K. u. K. HOF LIEFERANTEN
WIEN - PRAG BODENBACH BUDAPEST.
ECHTER ENTOFFELTER **CACAO**
(3892) 52-6

WIEN, „Hôtel Royal“, Graben, Stephansplatz.

Zimmer von 1 fl. aufwärts.

Personen-Anfrage

Zither- und Streichzither-Unterricht

ertheilt nach allen Methoden eine in Blumlachens erster concess. Grazer Zitherschule ausgebildete und geprüfte Zithermeisterin. (4109) 13
Anfrage: k. k. Tabak-Hauptverlag oder Rosengasse Nr. 21, I. Stock.

Michael Kramaršič

wohnhaft Rosengasse Nr. 21
empfiehlt sich als guter

Zimmer- sowie auch Schildermaler in der Stadt wie auf dem Lande und übernimmt diese Arbeiten zu den billigsten Preisen nach hübschesten und geschmackvollsten Mustern. (4398) 3-3

Bei telegraphischen Aufträgen auf **Kränze und Schleifen** genügt der Kürze wegen die Adresse: **Benedikt, Laibach.** (4538) 3-2

Comptoirist

in allen Comptoirfächern routiniert, der deutschen und der slovenischen Sprache mächtig, wird zu **sofortigem** Eintritte gesucht. Bewerber, die in der Eisenbranche bereits thätig waren, werden bevorzugt. Offerten sind unter **W. Nr. 8** an die Administration dieser Zeitung zu richten. (4581) 3-3

Ein absolvierter Handelsschüler wird als

Praktikant

gegen Bezahlung sofort aufgenommen bei **R. Ranzinger, Speditions-Geschäft, Laibach.** (4525) 3-3

Anerkannt die beste

Schweinfette ist die Prima Fünfkirchner Stadtfette

in garantiert echter, unverfälschter Qualität, **rein weiss**; zu beziehen in Fässern von ca. 200-240, 100 und 60 Kilo zu jeweiligen Tagespreisen von

Dr. & E. Weiss

Fettwaren-Engros-Geschäft **Fünfkirchen.**

Ausverkauf infolge des Erdbebens!

Nachdem ich infolge der Katastrophe meine Magazine **Fanciscaner-Gasse Nr. 12** und **Jakobsplatz Nr. 9** räumen muss und ich trotz eifriger Recherchierens keinen Ersatz finden kann, die Waren eines bereits geräumten Magazins jedoch in einer derart schlechten Schufte unterbrachte, dass dieselben beim Herbstregenwetter gewiss entwertet werden, **bin ich bemüsstigt**, einige meiner Waren

unter dem Einkaufspreis

an den Mann zu bringen, und lade das P. T. Publicum zu recht zahlreichem Zuspruch mit der Versicherung ein, dass es niemanden reuen wird, diese günstige Gelegenheit zum Einkaufe benützt zu haben, da er **gewiss nie mehr so billig einkaufen wird.**

M. Pakič

Holz-, Korb-, Siebwaren-, Rosshaar- und Seegras-Händler in Laibach, Schulallee.

P. T. Ganz besonders erlaube ich mir auf mein von meinen Arbeitern gesponnenes

Rosshaar

welches ich in rohem Zustande in Bosnien, Ungarn, Steiermark und Krain einkaufe und sodann spinnen lasse, daher selbes gewiss am billigsten abgeben kann, aufmerksam zu machen; ebenso auf das

Crin d' Afrique (Seegras)

für welchen Artikel ich von der Exportation Usine à vapeur de Crin végétal d' Afrique in Algier den Alleinverkauf für Laibach und Krain laut Schlussbrief vom 15. September 1894 übernommen habe.

Desgleichen empfehle ich mein grosses Lager feiner Marktkörbe, **Reisekörbe, Drahtgewebe, Garten-Einfriedungsgeflechte, Holztopfhe, Reis-** sowie **Haushaltungszecker, Stroh- und Cocos-Fussmatten etc.** Den P. T. auswärtigen Kunden werden die eingekauften Gegenstände **kostenfrei** zu den Bahnzügen beigelegt. (2729) 12-7

Preblauer Sauerbrunnen

reinsten alkalischer Alpensäuerling von ausgezeichneter Wirkung bei chron. Katarrhen, insbesondere bei Harnsäurebildung, chron. Katarrh der Blase, Blasen- und Nierensteinbildung und bei Bright'scher Nierenkrankheit. Durch seine Zusammensetzung und Wohlgeschmack zugleich bestes diätetisches und erfrischendes Getränk. **Preblauer Brunnen-**verwaltung in Preblau, Post St. Leonhard in Kärnten. (354) 26-25

Kundmachung.

Die Schuhmacher-Genossenschaft gibt den geehrten Kunden im Namen aller Schuhmachermeister bekannt, dass sie gezwungen ist, infolge der Lederpreissteigerung von 30 bis 80 Procent die Schuhwarenpreise ebenfalls, und zwar mindestens um 10 bis 20 Procent zu erhöhen.

Wie ersichtlich ist, haben wir unsere Schuhpreise im Verhältnis zu der Lederpreissteigerung nur wenig erhöht.

Die Schuhmacher-Genossenschaft. (4554) 2-2

Laibach am 12. October 1895.

Casino-Restoration Laibach.

Aviso.

Beehre mich, meinen P. T. Abnehmern höflichst bekanntzugeben, dass ich infolge der mit 8. d. M. in Kraft getretenen neuen Steuerauflage von nun an das vorzügliche

Reininghauser Märzenbier

einen Liter à 22 kr. und einen halben Liter à 11 kr. frisch in Patentflaschen abgebe. (4594) 6-2

Bei Abnahme von zehn Flaschen Zustellung franco ins Haus. Mich recht zahlreichem Zuspruche bestens empfehlend, zeichne

hochachtungsvoll **Heinrich Höselmayer.**

Bei der Demolierung des alten Civil-Spitals und des Krejčič'schen Hauses in der Theatergasse sind

Fenster, Thüren, Dachgerüste

ferner

(4645) **Steinpflaster** 2-2

sowie

Dachziegel u. Mauerziegel

und

anderes Baumaterial

billig zu haben.

Anfrage bei **Ph. Supančič, Römerstrasse.**

Neuestes

Wiener Damen-Modellhüten

Mädchen- u. Kinderhüten

Filzformen, Bändern, Federn

Sammten und Plüschchen in allen Farben

empfeilt zu den billigsten Preisen

(4547)

hochachtungsvoll

8-4

Karl Recknagel

Rathhausplatz 24.

Schön und billig